



INIBAL PLUS

Korrosionsinhibitor und Härtestabilisierungsmittel

Produktcharakterisierung

INIBAL PLUS ist ein Produkt auf Basis von organischen Inhaltsstoffen und anorganischen Inhibitoren. **INIBAL PLUS** wird als Korrosionsschutz- und Härtestabilisierungsmittel in Warmwasserheizungssystemen gem. VDI 2035 und geschlossenen Systemen eingesetzt.

Produktbeschreibung

- Korrosionsschutz für Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Aluminium, Gusseisen durch Aufbau von Schutzschichten auf den metallischen Oberflächen
- enthält anodisch und kathodisch wirkende Inhibitoren
- Verhinderung von Härteablagerungen durch Threshold-Effekt
- maximal zulässige Karbonathärte (Gehalt an Kalzium- und Magnesiumionen, die an Hydrogencarbonationen gebunden sind) von 20°d (3,5 mol/m³)
- thermostabil bis 180°C
- Dispergierung von Schmutz- und Schwebeteilchen
- schwermetall- und nitritfrei
- neutrales Verhalten in der Anwendungskonzentration gegenüber den üblich verwendeten Kunststoffen und Dichtungen
- Bestimmung des Produktgehaltes vor Ort mittels Testreagenzien möglich

Produktdaten

Aussehen: rotbraune, klare Flüssigkeit
pH-Wert: 8,5 ± 0,3
Dichte (20° C) g/cm³: 1,12 ± 0,02

Produktanwendung

Die Anwendungskonzentration von **INIBAL PLUS** beträgt 1 bis 2 Gew.% bezogen auf den Systeminhalt (10 – 20 kg/m³ Systeminhalt).

Die Dosierung sollte an einer mischungsintensiven Stelle des Systems mittels Dosierpumpe, Einziehschleuse oder Handdruckpumpe erfolgen.



INIBAL PLUS eignet sich auch zum Dispergieren von im System vorhandenen Korrosionsprodukten.

Die Anwendungskonzentration von **INIBAL PLUS** beträgt dann 1 bis 3 Gew.% (10 – 30 kg/m³ Systeminhalt). Gleichzeitig sollte der Einbau geeigneter Filtrationstechnik vorgenommen werden.

Hinweise

Inhibitoren sind nicht in der Lage, konstruktions- und betriebstechnische Korrosionserscheinungen wie Spaltkorrosion, Erosionskorrosion und Korrosion an Schweißnähten zu vermeiden.

Bei der Anwendung von **INIBAL PLUS** sind die auf dem Produktetikett angegebenen Hinweise, das Sicherheitsdatenblatt sowie die örtliche Abwassersatzung und die Bestimmungen der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, insbesondere der BGV A1, zu beachten.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes entsprechen unserem heutigen Erkenntnisstand und unseren heutigen technischen Erfahrungen. Sie stellen keine rechtlichen Zusicherungen bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatz oder Verwendungszweck dar und befreien den Anwender wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und Vorsichtsmaßnahmen